



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 19. September 2022

Der Kantonsrat hat den Tätigkeitsbericht der Ombudsstelle für das Jahr 2021 mit 158 zu 0 Stimmen genehmigt ([KR-Nr. 192/2022](#)).

Der Kantonsrat hat den Tätigkeitsbericht der Datenschutzbeauftragten für das Jahr 2021 mit 166 zu 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt ([KR-Nr. 193/2022](#)).

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative zur Gleichstellung von Konkubinats- und Ehepartnern bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer nicht vorläufig unterstützt ([KR-NR. 269/2022](#)). Das dazu notwendige Quorum von 60 Stimmen wurde mit 11 Stimmen nicht erreicht. Das Geschäft ist erledigt.

Der Kantonsrat hat die Antworten des Regierungsrates zu einer dringlichen Interpellation von EDU, SVP und FDP zur drohenden Strommangellage zur Kenntnis genommen und darüber ausführlich diskutiert ([KR-Nr. 273/2022](#)). Mit der Diskussion im Rat ist das Geschäft erledigt.

Die rechtlichen Bestimmungen zur Ombudsperson des Kantons Zürich, der Leiterin oder des Leiters der Finanzkontrolle sowie der oder des Beauftragten für den Datenschutz sollen angeglichen werden. Der Kantonsrat hat eine entsprechende Vorlage der Geschäftsleitung des Rats in erster Lesung beraten ([KR-Nr. 224/2022](#)). Das Geschäft geht nun an die Redaktionskommission und kommt dann für die zweite Lesung mit Schlussabstimmung nochmals in den Kantonsrat.

(sda)